

Voraussetzungen

- Bachelorabschluss in einem geistes- oder kulturwissenschaftlichen Fach mit der Note 2,5 oder besser
- Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten
- Interesse an Literatur, Kultur und Theorie



Bewerbung

Bewerbungen sind jeweils zum Sommer- und zum Wintersemester möglich.

Bewerbungsfristen

Für Studierende aus EU-Ländern:
15. September bzw. 15. März

Für internationale Studierende:
(Nicht-EU): 15. Juli bzw. 15. Januar

Gleich bewerben:



Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen:

Prof. Dr. Georg Braungart
Universität Tübingen
Philosophische Fakultät
Wilhelmstraße 50
72074 Tübingen
+49 7071 29-78436

theoriemaster@nphil.uni-tuebingen.de

Aktuelle Informationen und Downloads:
www.theoriemaster.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Master
Literatur-
und
Kulturtheorie



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
M.A. LITERATUR- UND KULTURTHEORIE



Profil

Der Master ‚Literatur- und Kulturtheorie‘ ist vielseitig und interdisziplinär. Man kann ihn auf der Basis unterschiedlichster Bachelorstudiengänge studieren. Er ermöglicht Ihnen individuelle Studienprofile und lässt eigene Schwerpunktsetzungen zu. Im Zentrum stehen die Themenbereiche Literatur, Wissen, Medien und Kultur. Dabei liegt die Besonderheit dieses Studiengangs in der theorieorientierten Perspektive.

Module

Vier Grundlagenmodule bilden den Kern des Studiums – die Reihenfolge bestimmen Sie selbst:

- Texttheorie, Ästhetik, Literaturtheorie
- Ideen- und Wissensgeschichte
- Medienästhetik und Mediengeschichte
- Kulturtheorie und Interkulturalität

In einem dieser Bereiche können Sie individuell einen Schwerpunkt setzen, der im **Spezialisierungsmodul** und im **Schwerpunktmodul** vertieft wird.

Im **Freien Modul** erweitern Sie Ihre Kompetenzen ganz nach eigenen Vorstellungen; und im **Projektmodul** sammeln Sie erste Erfahrungen in der theoriegeleiteten Entwicklung und praktischen Umsetzung eines eigenständigen Vorhabens.

Vorteile

Interdisziplinarität: Literatur, Kultur und darüber hinaus!

Theorievielfalt: von Ecocriticism bis Wissensgeschichte, von Gender Studies bis Postcolonial Studies!

Flexible Modulstruktur: Stellen Sie sich Ihr eigenes Studium zusammen!

Individuelle Betreuung: breites Beratungsangebot durch die Koordination!

Projektmodul: Setzen Sie Ideen in die Tat um und knüpfen Sie Kontakte zu künftigen Berufsfeldern!

Zukunft: Kompetenzerwerb mit doppelter Ausrichtung: effiziente Vorbereitung auf eine Promotion oder auf viele außeruniversitäre Berufe!



„So dacht‘ ich. Nächstens mehr.“
Friedrich Hölderlin, *Hyperion*